

# Maultiere machen Geschichte

oder

Suworows Krieg  
in den Schweizer Alpen  
im Jahre 1799

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	10
Zeichenerklärungen . . . . .	12
Abkürzungen . . . . .	13
Wortерläuterungen . . . . .	14
Einleitung . . . . .	15
<b>I. Teil: Europa in Flammen; der zweite Koalitionskrieg</b>	<b>17</b>
Gestörtes Gleichgewicht . . . . .	18
Das politische Umfeld in Europa . . . . .	18
Die Lage in der Schweiz . . . . .	20
Die Kriegsparteien . . . . .	22
Die Österreicher . . . . .	22
Die Russen . . . . .	23
Die Franzosen . . . . .	23
Weitere Truppen . . . . .	24
Der Beitrag Englands . . . . .	24
Rendezvous des Ruhms; der zweite Koalitionskrieg im Überblick . . . . .	25
Anfangserfolge; das Kriegsjahr 1799 . . . . .	26
Die Ereignisse im 1. Halbjahr . . . . .	26
- Zentralraum . . . . .	26
- Deutschland . . . . .	26
- Italien . . . . .	28
- Mittelmeer und Ägypten . . . . .	28
Die Ereignisse im 2. Halbjahr . . . . .	28
Die Wende. Das Kriegsjahr 1800 . . . . .	30
Zeittabelle für die Kriegsjahre 1799 und 1800 . . . . .	32
Die militär-strategische Bedeutung der Schweiz im zweiten Koalitionskriege . . . . .	33

<b>II. Teil: Die Kriegsparteien</b>	<b>35</b>
Suworow und seine Armee. . . . .	35
Der Feldmarschall. . . . .	35
Seine Jugend. . . . .	36
Der Soldat. . . . .	36
Solider Beginn und brillantes Ende. . . . .	38
Die Gehilfen. . . . .	43
Die Armee. . . . .	46
Die Verbündeten. . . . .	50
Massena und seine Armee. . . . .	53
Der Feldmarschall. . . . .	53
Der Gegenspieler. . . . .	53
Die Armee. . . . .	57
Soldaten, Waffen und Kämpfe. . . . .	59
Gliederung. . . . .	61
➤ Infanterie. . . . .	62
Kavallerie. . . . .	64
Artillerie. . . . .	66
Übrige Truppen. . . . .	68
Bewaffnung und Kampfverfahren. . . . .	69
Bajonett und Musketen. . . . .	69
Kartätschen und Kugeln. . . . .	71
Hoch zu Pferd. . . . .	74
Gefechte und Schlachten. . . . .	75
<b>III. Teil: Die Schweiz als Kriegsschauplatz fremder Heere (1799)</b>	<b>79</b>
Offensive in Graubünden. . . . .	82
Umgruppierungen und Hirthemlikrieg. . . . .	84
Die Österreicher schlagen zurück; die erste Schlacht bei Zürich	88
Neue Kriegsziele. . . . .	94
Politiker setzten neue Massstäbe. . . . .	94
Die Franzosen erneut am Gotthard. . . . .	95
Der Erzherzog verlässt die Schweiz. . . . .	96
<b>IV. Teil: Das russische Bajonett in den Alpen</b>	<b>99</b>
Kriegspläne. . . . .	99
Angriff wider Willen. . . . .	99

Über den Gotthard in den Rücken des Gegners . . . . .	104
Warum wählte Suworow die Gotthardroute? . . . . .	104
- Der Weg über den Grossen St. Bernhard . . . . .	104
- Der Weg über den Simplon . . . . .	108
- Der Weg über den Splügen oder San Bernardino . . . . .	108
- Der Weg über den St. Gotthard . . . . .	110
- Disposition für den Angriff auf den St. Gotthard . . . . .	111
Über welche Geländekenntnisse verfügte Suworow? . . . . .	112
Der Kriegsplan Massenas. . . . .	116
Der Alpenfeldzug im Überblick . . . . .	118
Zeittabelle. Der Feldzug Suworows in der Schweiz im Überblick . . . . .	120
Eröffnungszüge . . . . .	121
Die Niederlage Korsakows. . . . .	121
Hotze stirbt bei Schanis. . . . .	123
Der Anmarsch . . . . .	128
Russen am Gotthard. . . . .	130
Dispositionen für den Angriff. . . . .	130
Das Gelände . . . . .	136
Der Gotthard und seine Umgebung . . . . .	136
Der Oberalppass. . . . .	137
Das Wetter. . . . .	140
Überraschung für die Franzosen . . . . .	140
Den Gotthardsberg erobert durch Macht . . . . .	141
Die Umgehung am Lukmanier- und Oberalppass. . . . .	148
Kontroversen und Unklarheiten. . . . .	149
Durchs  Urnerloch  zur  Teuf  eisbrücke.....	151
Ausgangslage. . . . .	151
Das Gelände . . . . .	152
Die Kämpfe bei der Teufelsbrücke. . . . .	160
Die Umgehung ins Maderanertal . . . . .	161
Einzug in Altdorf . . . . .	162
Kontroversen und Unklarheiten. . . . .	167
Von Altdorf über den Chinzig ins Muotatal . . . . .	173
Ausgangslage. . . . .	173
Das Gelände. . . . .	174
Kosaken im Tal; der Marsch des Gros. . . . .	182
Angriffe zum Rückzug; der Marsch der Arrieregarde . . . . .	190
Massena reagiert . . . . .	193
Kontroversen und Unklarheiten. . . . .	194

Ein Tal im Kriege . . . . .	199
In der Falle . . . . .	199
Das Gelände . . . . .	201
Das Gefechtsfeld beim Dorf und im Tal . . . . .	201
Die Suworowbrücke . . . . .	208
Das Wetter . . . . .	208
Zwei Lektionen für die Franzosen . . . . .	210
Der Vorstoss vom 30. September . . . . .	210
Das Gefecht am 1. Oktober . . . . .	211
- Rückzug der Vorposten . . . . .	211
- Mit dem Bajonett zum Sieg . . . . .	212
- Die Verfolgung . . . . .	214
- Das Gemetzel an der Brücke . . . . .	214
Kontroversen und Unklarheiten . . . . .	216
Der Ausweg; vom Muotatal ins Glarnerland . . . . .	218
Ausgangslage . . . . .	218
Das Gelände . . . . .	220
Die Kämpfe im Klön- und Linthtal . . . . .	222
Die Franzosen legen sich quer . . . . .	222
Abzug des Siegers . . . . .	224
Kontroversen und Unklarheiten . . . . .	225
Die Helden ziehen ab; über den Panixerpass ins Bündnerland . . . . .	232
Am Ende der Kräfte . . . . .	232
Das Gelände . . . . .	236
Der Rückzug . . . . .	237
Suworow gibt auf . . . . .	243

## **V. Teil: Not und Leiden** **245**

Jammer und Elend der Zivilbevölkerung . . . . .	245
Die Verhältnisse im Urnerland . . . . .	246
Die Verhältnisse im Kanton Schwyz und im Muotatal } . . . . .	247
Die Verhältnisse im Glarnerland . . . . .	247
Der Zustand der russischen Armee . . . . .	249
Verpflegungsmassnahmen für das Gebirge . . . . .	250
Erste Probleme im Urserental . . . . .	251
Die Lage spitzt sich zu . . . . .	252
Ohne Nahrung ins Muotatal . . . . .	253
Das Elend nimmt kein Ende . . . . .	255

<b>Anhang</b>	<b>257</b>
Zeittafel . . . . .	257
Namensregister . . . . .	259
Verzeichnis der nur mit dem Namen des Verfassers zitierten Standardwerke . . . . .	265
Quellenangaben . . . . .	266
Literaturverzeichnis . . . . .	270

**Beilagen: 1- 5**

- Beilage 1: Kriegslage am 25. Herbstmonat 1799
- Beilage 2: Kriegslage am Abend des 27. Herbstmonat 1799
- Beilage 3: Kriegslage am Abend des 29. Herbstmonat 1799
- Beilage 4: Kriegslage am Abend des 1. Weinmonat 1799
- Beilage 5: Kriegslage am Abend des 3. Weinmonat 1799